

Perfekt

Sie **hat** zwei Brötchen **gekauft**.
 Ich **habe** bei Karstadt **eingekauft**.
Habt ihr den Schrank **verkauft**?
 Was **ist passiert**?

Sie **hat** mir einen Brief **geschrieben**.
 Der Zug **ist** vor 3 Minuten **abgefahren**.
 Die Ferien **sind** schnell **vergangen**.

- Man braucht zur Bildung des Perfekts zwei Verbformen:
 1. Das Partizip II des Hauptverbs,
 2. eine Präsensform von „haben“ oder „sein“.

- Das Partizip II hat eine Vorsilbe und eine Endung:
 Die Vorsilbe **ge-** steht

- bei einfachen Verben vor dem Stamm:

gekauft | *geschriebe***n**

- bei trennbaren Verben zwischen Präfix und Stamm:

eingekauft | *abgefahr***n**

Die Vorsilbe **ge-** steht nicht

- bei untrennbaren Verben:

verkauft | *vergan***en**

- bei Verben auf **-ieren**:

*passier***t**

Die „schwachen“ Verben bilden das Partizip II mit der Endung **-t** (bzw. **-et**).

Die „starken“ Verben bilden das Partizip II mit der Endung **-en**.

32. Bilden Sie das Partizip II!

lernen: *gelernt*

sprechen: *gesprochen*

arbeiten:

nehmen:

öffnen:

beginnen:

ändern:

wegschwimmen:

sammeln:

erfinden:

abholen:

singen:

anstellen:

einschlafen:

bezahlen:

erhalten:

übersetzen:

fahren:

studieren:

wachsen:

probieren:

abfliegen:

wollen:

erziehen:

können:

entscheiden:

wissen:

sein:

verbringen:

werden:

Bildung des Perfekts mit „haben“ und „sein“

Die Bildung des Perfekts mit „haben“ bzw. „sein“

- ① Ich **habe** mein Fahrrad in die Garage *gestellt*.
 Dann **habe** ich das Auto in die Garage *gefahren*.
 Iris **hat** sich in letzter Zeit sehr *verändert*.
 Geld **haben** wir nicht *gewollt*.
 Gestern **hat** es *geregnet*.
- ② **Bist** du mit dem Zug nach Hamburg *gefahren*?
 Ich **bin** zu spät *aufgewacht*.
 Warum **ist** Peter zu Hause *geblieben*?
 Wann **ist** der Unfall *geschehen*?
 Es **ist** mir *gelungen*, die Prüfung zu bestehen.

- ① Die meisten Verben bilden das Perfekt mit „haben“:
- alle Verben mit Akkusativ-Ergänzung,
 - alle reflexiven Verben,
 - alle Modalverben
 - und sehr viele andere Verben
- ② Folgende Verben bilden das Perfekt mit „sein“:
- Verben der Ortsveränderung:
gehen, kommen, fahren, steigen, sinken, gelangen, ...
(Ausnahme: wenn diese Verben eine Akkusativ-Ergänzung haben!)
 - Verben der Zustandsveränderung:
aufwachen, einschlafen, wachsen, platzen, sterben, ...
 - die Verben: sein, bleiben, werden; geschehen, passieren, vorkommen; ge-
lingen

33. Formen Sie die Sätze ins Perfekt um!

- ① Ich lese die Zeitung. → *Ich habe die Zeitung gelesen.*
- Der Bus fährt eine alte Frau an. →
- Kadir verletzt sich beim Rasieren. →
- Eva will keinen Tee. →
- Der Film gefällt mir nicht. →
- ② Wir steigen in den Zug ein. →
- Die Rakete explodiert kurz nach dem Start. →
- Mein Bruder wird Dachdecker. →
- Was passiert? →
- Der Raketenstart misslingt. →

Setze die Beispielsätze ins Perfekt!

1. Eva sitzt im Wartezimmer. → *Eva hat im Wartezimmer gesessen.*
2. Herr Mai starb mit 92 Jahren. →
3. Vergisst du meinen Geburtstag? →
4. Mein Bruder studiert in Bonn. →
5. Sie steigt in den Bus ein. →
6. Otto arbeitet bei der Stadtverwaltung. →
7. Ich wurde müde. →
8. Wir frühstücken um 7 Uhr. →
9. Der Pilot fliegt einen Airbus. →
10. Das Auto bewegt sich nicht. →
11. Es gelingt mir nicht eine Arbeit zu finden. →
12. Schließt ihr die Tür zu? →
13. Die Temperatur sinkt unter null Grad. →
14. Der Zug hielt nur 5 Minuten. →
15. Du missverstehst mich. →
16. Wann ereignen sich viele Unfälle? →
17. Im Nebel passieren viele Unfälle. →
18. Das Buch liegt auf dem Tisch. →
19. Ich lege es auf den Tisch. →
20. Warum bleibst du zu Hause? →

35. Perfekt mit „haben“ oder „sein“?

1. Peter zieht nach Köln um. →
2. Peter zieht sich warm an. →
3. Eva zerbrach beim Spülen ein Weinglas. →
4. Das Glas fiel auf den Boden und zerbrach. →
5. Ich stoße mir den Kopf an der Tür. →
6. Zwei Autos stoßen zusammen. →
7. Eine Kundin betritt den Laden. →
8. Eine Kundin tritt ein. →

Setze die Beispielsätze auch ins Präteritum!

1. Meistens höre ich den Wecker.
→ *Aber gestern habe ich den Wecker nicht gehört.*
2. Meistens stehe ich früh auf.
→ *Aber gestern ...*
3. Meistens frühstücke ich zu Hause.
→ *Aber gestern ...*
4. Meistens fahre ich mit dem Fahrrad zur Arbeit.
→ *Aber gestern ...*
5. Meistens komme ich rechtzeitig in der Firma an.
→ *Aber gestern ...*
6. Meistens habe ich mittags Hunger.
→ *Aber gestern ...*
7. Meistens esse ich in der Kantine unserer Firma.
→ *Aber gestern ...*
8. Meistens macht mir die Arbeit Spaß.
→ *Aber gestern ...*
9. Meistens fahre ich um 17 Uhr nach Hause zurück.
→ *Aber gestern ...*
10. Meistens sehe ich nach dem Abendessen fern.
→ *Aber gestern ...*
11. Meistens gehe ich früh zu Bett.
→ *Aber gestern ...*
12. Meistens schlafe ich sofort ein.
→ *Aber gestern ...*
13. Meistens schlafe ich gut.
→ *Aber gestern ...*
14. Meistens träume ich nicht.
→ *Aber gestern ...*